

Da: Prof. ssa Carla Triulzi
A: hans.scollo
Data: martedì 24 marzo 2009 10.06

Sehr geehrter Professor Scollo,
bitte entschuldigen Sie mich, wenn ich aus schweren familiaeren Gruenden erst jetzt dazu komme, diese Mail zu schreiben. Ich bedanke mich sehr fuer Ihre ausgezeichnete Grammatik, mit deren Ansatz ich voellig einverstanden bin. Ich habe sie in meinen zwei Klassen gezeigt und auch meine Schuelerinnen wurden positiv beeindruckt: falls sie sich entscheiden, einige Kopien zu kaufen, werde ich mich sofort an Sie wenden.

Ich gratuliere Ihnen zu Ihrem wertvollen Werk und wuensche Ihnen viel Erfolg dabei!

Mit freundlichen Gruessen,
Carla Triulzi

Deutschlehrerin am Istituto Liceale "T. Ciceri", Como

Da: hans.scollo
A: Prof. ssa Carla Triulzi
Data: martedì 24 / 03 / 2009 11.44

Sehr geehrte Kollegin, Prof. Carla Triulzi,
Ihre E-Mail hat mich wirklich sehr erfreut, denn das Allerwichtigste für den Erfolg eines Lehrtextes ist die Überzeugung der Lehrpersonen über die objektive, konkrete Nützlichkeit eines Buches zu Gunsten der Schüler. Ihr postives Urteil über meine Arbeit gibt mir die Zuversicht, dass Sie Ihren Zöglingen die Grammatik nicht nur zeigen, sondern, dass Sie den Text - für dieses Jahr mit Fotokopien der gerade zu behandelnden Strukturen - in der Klasse benutzen. Nur der ständige Hinweis auf die Grammatik seitens der Lehrer - und zwar aufgrund der von den Schülern gemachten Fehler - wird diese überzeugen, sich den Text anzueignen.

Für Ihre so liebenswürdige Mitteilung danke ich Ihnen bestens. Es würde mich weiterhin freuen, von Ihnen aus der praktischen Lehrerfahrung zu vernehmen, welche Strukturen meines Lehrbuches sich im Unterricht besonders vorteilhaft erweisen. In der Hoffnung auf eine Aufnahme meiner Grammatik in Ihrer Schule verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Hans Scollo